

Reisebericht

Im wilden Westen: Heiden, Moore, breite Ströme

3.5.23 – 7.5.23, 8 Teilnehmer

Reiseleitung: Ralf Jochmann

Tag 1

Nach der Begrüßung im Café unserer Unterkunft machen wir uns auf den Weg in die Dingdener Heide. Dort hören wir mehrere singende Baumpieper und beobachten ihren Singflug. Eine Gruppe von Bluthänflingen ruft von einem Baum direkt über uns und verweilt dort einige Minuten. Die ersten Mauersegler jagen über unseren Köpfen nach Insekten und Schwarzkehlchen sitzen auf den Zaunpfählen. Wir beobachten auch mehrere rufende Brachvögel, einer von ihnen fällt mit einem außergewöhnlichen Ruf auf. Nach dem Abendessen kehren wir zurück in die Heide und entdecken balzende Bekassinen und ein rufendes Tüpfelsumpfhuhn. Ein große Gruppe Bachstelzen läßt sich zur Übernachtung im Schilf nieder und alles wird begleitet von einem überwältigenden Laubfroschkonzert.

Tag 2

Heute steht das Zwillbrocker Venn auf dem Programm. Auf dem Weg dorthin machen wir einen Zwischenstopp bei Winterswijk. In einem Steinbruch zieht dort nämlich ein Uhu drei Küken groß. Im Zwillbrocker Venn entdecken wir die obligatorischen Flamingos, aber auch Schwarzkopfmöwen, Nonnengänse und erneut Baumpieper und Schwarzkehlchen. Für unsere Mittagspause überqueren wir auf einem kleinen Waldpfad die völlig unauffällige Grenze in die Niederlande. Am Nachmittag geht es dann ins Haaksberger Veen, wo wir sofort ein Paar Kraniche entdecken. Außerdem beobachten wir Baumfalken und einen Steinschmätzer. Am Abend geht es wieder in die Dingdener Heide, die auch heute noch einiges für uns bereit hält: Einige Limikolen sind auf Nahrungssuche, eine Rohrweihe wird von Kiebitzen attackiert und der Brachvogel mit seltsamem Ruf überfliegt uns erneut. Diesmal fällt der relativ kurze Schnabel auf und nach einem Vergleich der Rufe stellt sich heraus: es ist ein Regenbrachvogel! Zum krönenden Abschluss des Abends beobachten wir einen Steinkauz, der auf dem Dach eines Schafstalls seinen Arbeitstag beginnt.

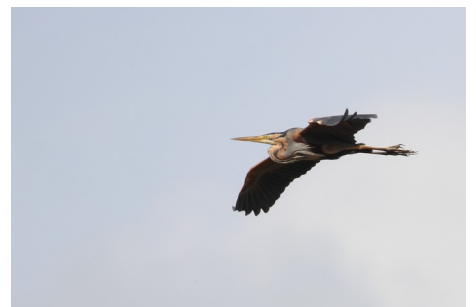


Tag 3

Im Anschluß ans Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Wahner Heide. Nach der langen Anfahrt werden wir im Wald mit einem Vogelkonzert mit den Gesängen vieler verschiedener Arten belohnt, darunter auch der Grauschnäpper. Als wir in die offenen, von Ziegen beweideten Flächen gelangen hören wir den Ruf mehrerer Neuntöter, die wir gut beobachten können. An gleicher Stelle entdecken wir auch die beste Pfütze der Welt, bewohnt von den Kaulquappen der Kreuzkröte, einem Grasfrosch, Millionen Wasserflöhen, Ruderwanzen, Käferlarven, Zuckmückenlarven, Schlammröhrenwürmern und dem Sommer-Feenkrebs! Auf dem weiteren Weg hören wir einen Waldlaubsänger und einen Feldschwirl und beobachten Gimpel und Bluthänfling; und schon wieder Schwarzkehlchen und Baumpieper. Abends fahren wir erneut in die Dingdener Heide, denn dort haben wir noch lange nicht alles entdeckt! Neben dem Steinkauz, der sich wieder sehr schön zeigt, können wir heute im Dämmerlicht kurz einen lautlosen Vogel sehen: ein Ziegenmelker!

Tag 4

Unser heutiges Ziel ist das Naturschutzgebiet Zouweboezem im westlichen Holland. Beim Aussteigen werden wir sofort von einem Seidensänger begrüßt, den alle von uns eigentlich immer als Vogel des Mittelmeerraumes angesehen hatten. Auf unserem anschließenden Spaziergang entlang eines breiten Kanals hören wir ununterbrochen verschiedene Rohrsänger und auch den Rohrschwirl. Bereits aus dem Auto hatten wir einen Purpurreiher gesehen und jetzt fliegen sie immer wieder über unsere Köpfe. Wir entdecken eine Brutkolonie von Löfflern und Graureihern, nahrungssuchende Trauerseeschwalben, einige Uferschnepfen auf der angrenzenden Wiese, balzende Rohrweihen und endlich auch ganz kurz ein Blaukehlchen. Die Fülle der Beobachtungen ist so groß, dass wir nur einen kleinen Teil des möglichen Weges zurücklegen. Nach der Mittagspause geht es erneut ins Schutzgebiet. Auf einer großen Schlammfläche suchen Limikolen und Brandgänse nach Nahrung und die Trauerseeschwalben fliegen ständig über uns hinweg. Nach dem Abendessen besuchen wir ein letztes Mal die Dingdener Heide, und auch heute werden wir nicht enttäuscht: nachdem wir in einem Kornfeld eine Wachtel gehört haben vernehmen wir den Gesang des Ziegenmelkers, von dem kurz darauf zwei Tiere auftauchen und vor uns durch den Abendhimmel fliegen.



Tag 5

Zum Abschluss fahren wir heute vormittag zur Bislicher Insel. Dort beobachten wir an einer Flutmulde zahlreiche Arten aus nächster Nähe: Rotschenkel, Feldlerche, Kiebitze mit ihren Küken und nahrungssuchende Flussseschalben. Unseren Weg kreuzen immer wieder Schafstelzen, von denen sich einige fotografieren auf Zaunpfählen niederlassen. Einige Rostgänse grasen am Rande eines großen Stillgewässers. Wir entdecken auch Rot- und Schwarzmilan, einer der Rotmilane attackiert direkt vor unseren Augen einen Schwarzmilan.

Mit zahlreichen schönen Beobachtungen und 119 Arten endet hier unsere Reise. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer für eine tolle Zeit und ein besonderer Dank an Frank für die schönen Fotos!



Artenliste (145 bedeutet: beobachtet am 1., 4. und 5. Tag)

Höckerschwan	145
Graugans	12345
Kanadagans	12345
Nonnengans	25
Rostgans	5
Nilgans	12345
Brandgans	4
Schnatterente	1245
Stockente	12345
Löffelente	1345
Krickente	2
Reiherente	1245
Fasan	1234
Wachtel	4
Rosa-Flamingo	2
Chile-Flamingo	2
Zwergtaucher	12
Haubentaucher	45
Kormoran	45
Graureiher	12345
Purpureiher	4
Silberreiher	3
Weißstorch	1345

Löffler	4
Rohrweihe	245
Rotmilan	5
Schwarzmilan	5
Mäusebussard	12345
Baumfalke	2
Turmfalke	2345
Teichhuhn	245
Blässhuhn	12345
Tüpfelsumpfhuhn	13
Kranich	2
Austernfischer	245
Kiebitz	12345
Flussregenpfeifer	45
Großer Brachvogel	123
Regenbrachvogel	12
Uferschnepfe	4
Rotschenkel	45
Grünschenkel	234
Bruchwasserläufer	3
Bekassine	14
Lachmöwe	23
Schwarzkopfmöwe	2
Silbermöwe	25
Heringsmöwe	2
Flusseeeschwalbe	5
Trauerseeschwalbe	4
Uhu	2
Steinkauz	23
Straßentaube	5
Hohltaube	125
Ringeltaube	12345
Türkentaube	245
Kuckuck	2345
Mauersegler	13
Ziegenmelker	23
Eisvogel	25
Grünspecht	3
Buntspecht	123
Kleinspecht	2
Neuntöter	3

Star	12345
Eichelhäher	12
Saatkrähe	5
Rabenkrähe	12345
Elster	234
Dohle	2345
Blaumeise	12345
Kohlmeise	12345
Schwanzmeise	12
Mehlschwalbe	12
Rauchschwalbe	1245
Heidelerche	13
Feldlerche	135
Fitis	12345
Zilpzalp	12345
Waldlaubsänger	3
Feldschwirl	3
Rohrschwirl	4
Sumpfrohrsänger	4
Teichrohrsänger	4
Schilfrohrsänger	4
Seidensänger	4
Mönchsgrasmücke	12345
Gartengrasmücke	12345
Dorngrasmücke	12345
Sommergoldhähnchen	3
Gartenbaumläufer	1345
Kleiber	34
Zaunkönig	12345
Wacholderdrossel	1
Singdrossel	1234
Amsel	12345
Grauschnäpper	3
Trauerschnäpper	12
Gartenrotschwanz	125
Hausrotschwanz	1
Schwarzkehlchen	1234
Blaukehlchen	4
Rotkehlchen	12345
Braunkehlchen	4
Steinschmätzer	23

Nachtigall	3
Heckenbraunelle	12
Haussperling	2345
Baumpieper	123
Wiesenpieper	35
Wiesenschafstelze	1235
Bachstelze	12345
Buchfink	12345
Grünfink	145
Stieglitz	12345
Bluthänfling	1235
Gimpel	3
Goldammer	13
Rohrhammer	14